

Heidelberg



Planungen im Umfeld Hauptbahnhof Nord Fahrradparken am Hauptbahnhof DS 0204/2017/IV

Petra Keuchel, Amt für Verkehrsmanagement
Heidelberg, 25.01.2018

www.heidelberg.de

Anlass: Antrag 0040/2017/AN

von FDP/ FWV und CDU vom 16.05.2017

- Möglichkeiten des **kostenfreien oberirdischen Fahrradparkens**: Standorte
- Darstellung der Wegeverbindungen für ankommende Fahrradfahrer aus den verschiedenen Himmelsrichtungen und auf den Platzflächen
- Erstellung von Fahrradparkhäusern (unter/ oberirdisch): Kosten und Realisierung, Möglichkeiten der Bewirtschaftung, Zahl der Plätze

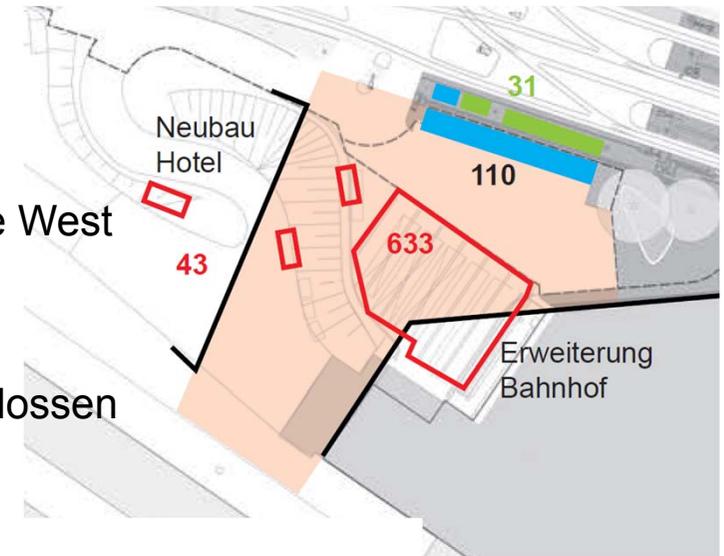
Agenda

Fahrradparken am Hauptbahnhof

1. Was passiert am Hauptbahnhof Nord (HBF)?
 - > Zeitschiene: Abhängigkeiten von Projekten Dritter
2. Wo kommen die Radfahrer her – wo wollen sie hin?
 - > Wegeverbindungen
3. Welche Flächen stehen uns für Abstellanlagen zur Verfügung?
4. Wie wird das Fahrradparken verteilt?
 - > bewirtschaftetes Fahrradparkhaus mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
 - > Freies Parken
5. Weiteres Vorgehen

1. Was passiert am HBF? - Zeitschiene: Abhängigkeiten von Projekten Dritter

- Zukünftig zahlreiche Baumaßnahmen im Umfeld Hauptbahnhof Nord
- räumliche und zeitliche Abhängigkeiten der Projekte untereinander
- Mobilitätsnetz Heidelberg 2020: Teilprojekt Hbf. Nord/ Kurfürstenanlage West
 - Baubeginn Mai 2018
- Hotelneubau GBI (Investor)
 - Wettbewerb mit Ideenteil „Stadtbalkon“ & Fahrradparkhaus abgeschlossen
- Erweiterung des DB-Empfangsgebäudes



Baumaßnahme/ Zeitschiene	II. 2018	III. 2018	IV. 2018	I. 2019	II. 2019	III. 2019	IV. 2019	I. 2020	II. 2020	III. 2020	IV. 2020	I. 2021	II. 2021	...
Mobinetz Hbf./ Kufü West	■													
Hotel GBI				■										
DB-Erweiterung												■		
Stadtbalkon & Fahrradparkhaus												■		

1. Was passiert am HBF? - Zeitschiene: Abhängigkeiten von Projekten Dritter

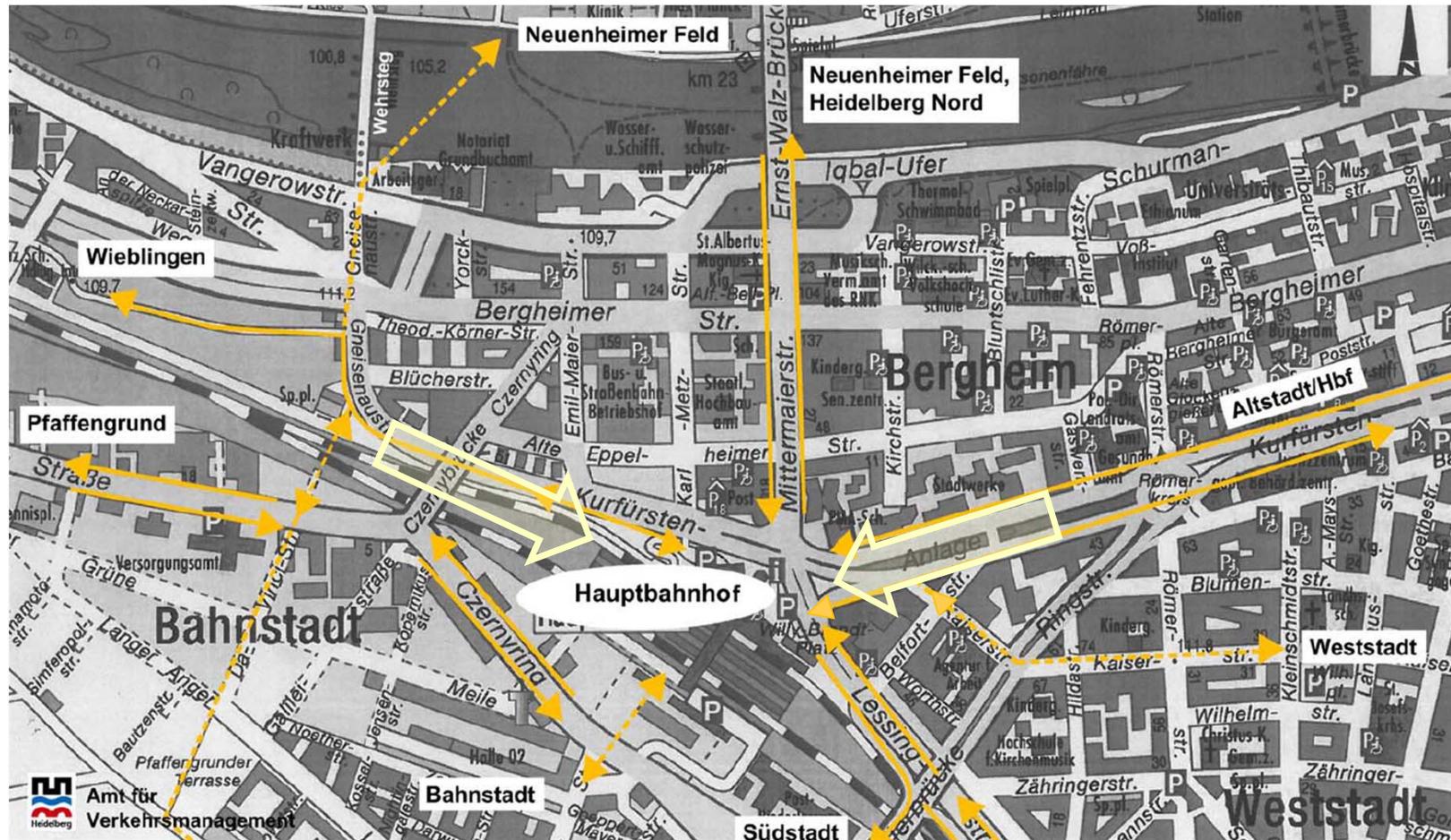
- Ziel: Status quo an Fahrradabstellplätzen während Baumaßnahmen erhalten!
- Phase III: Angebot fällt für 2,5 Jahre unter heutigen Bestand
- langfristige Prognose von 2.650 Abstellplätzen ohne weitere bauliche Maßnahmen nicht zu erreichen!

* Laut Machbarkeitsstudie Fahrradparken (VAR, H2S) 800 Plätze benötigt. Machbarkeitsstudie von parkinglab sieht ca. 1.000 Plätze vor. Planung ist zu vertiefen.

Abstellanlagen/ Anzahl Stellplätze	Bestand	Phase I (Mobinetz)	Phase II (Hotel)	Phase III (Bahnhofsgebäude)	Phase IV (Fahrradparkhaus Stadtbalkon)
West:					
Überdachte Anlage neben Seiteneingang Hbf./ Burgerking	633	633	633	0	0
Fahrradparkhaus unter Stadtbalkon	0	0	0	0	800*
Anlehnbügel nördlich des Parkplatzes entlang der Kurfürstenanlage	98	0	130	130	130
Fahrradboxen	43	43	0	0	0
Mieträder (DB und Nextbike)	16	0	31	31	31
Anlage östlich F+U auf Grünstreifen (Karl-Metz-Straße)	0	0	0	200	200
Ost:					
Zwischen Bhf und Tourist-Info	505	0	0	0	0
Vor Eingang Empfangshalle	0	466	466	466	0
Mieträder	15	16	0	0	0
Gleis 1	97	97	97	97	97
Südöstlich ibis-Hotel	0	56	56	56	56
Grünfläche Belfortanlage	0	216	216	216	216
Regionalbushaltestelle Kurfürstenanlage	0	76	76	76	76
	1407	1603	1705	1272	1606

2. Wo kommen die Radfahrer her – wo wollen sie hin? - Wegeverbindungen

Netzverbindungen Radverkehr zum HBF

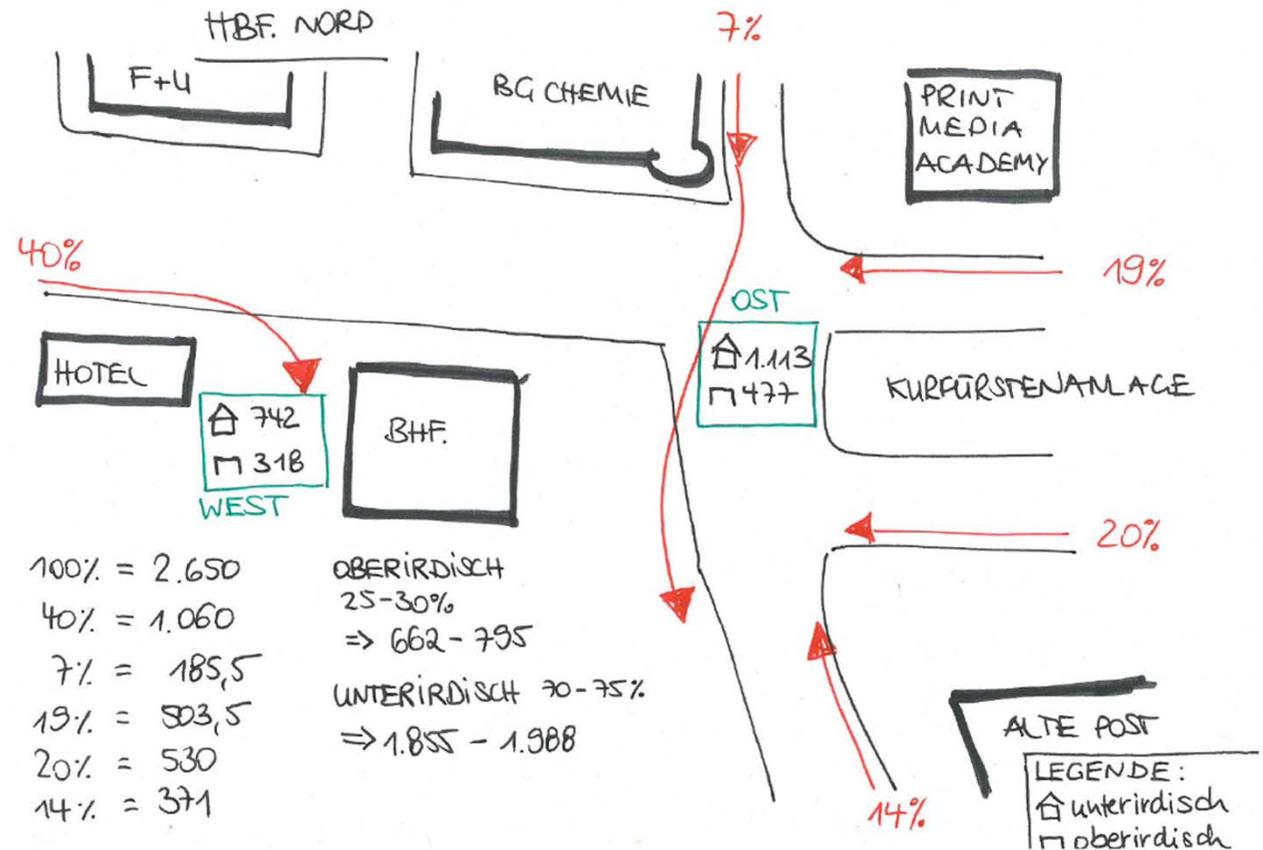


2. Wo kommen die Radfahrer her – wo wollen sie hin? - Wegeverbindungen

Projekte im weiteren Umfeld beeinflussen Thematik

Fahrradparken am HBF:

- Radverkehrsverbindung aus Westen zwischen Bergheim und Neuenheimer Feld
- Zweirichtungsradweg südliche Kurfürstenanlage aus Osten



3. Welche Flächen stehen für Abstellanlagen zur Verfügung?

Umgestaltung ÖPNV Haltestelle HBF mit
Vorplatzgestaltung Hauptbahnhof Nord / 1. Preis (Bierbaum.Aichele)

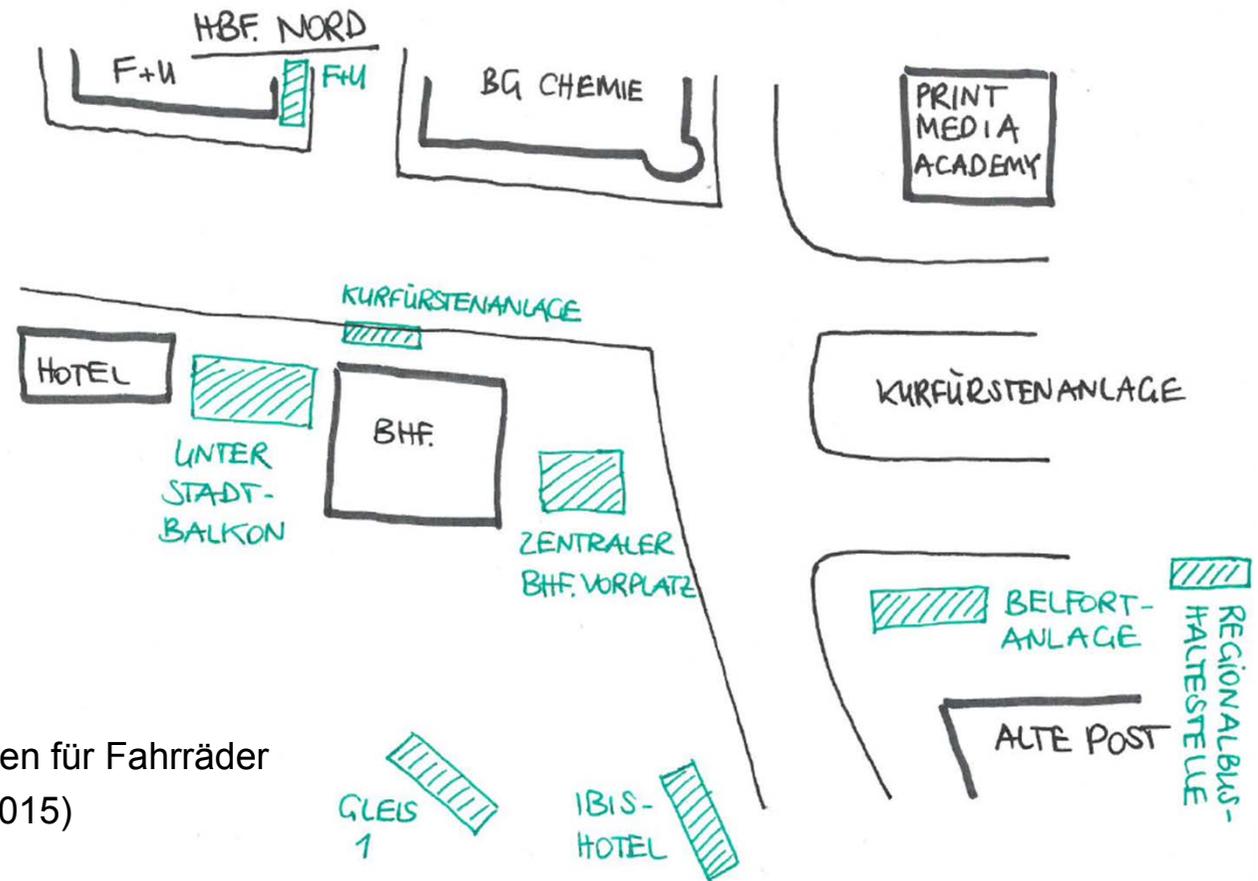


entnommen aus:
Machbarkeitsstudie Fahrradparken
im Bereich des „Stadtbalkons“
(parkinglab)

3. Welche Flächen stehen für Abstellanlagen zur Verfügung?

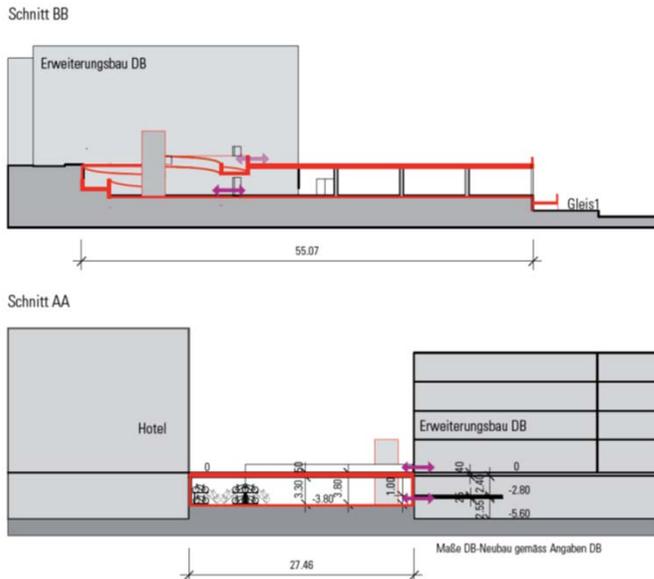
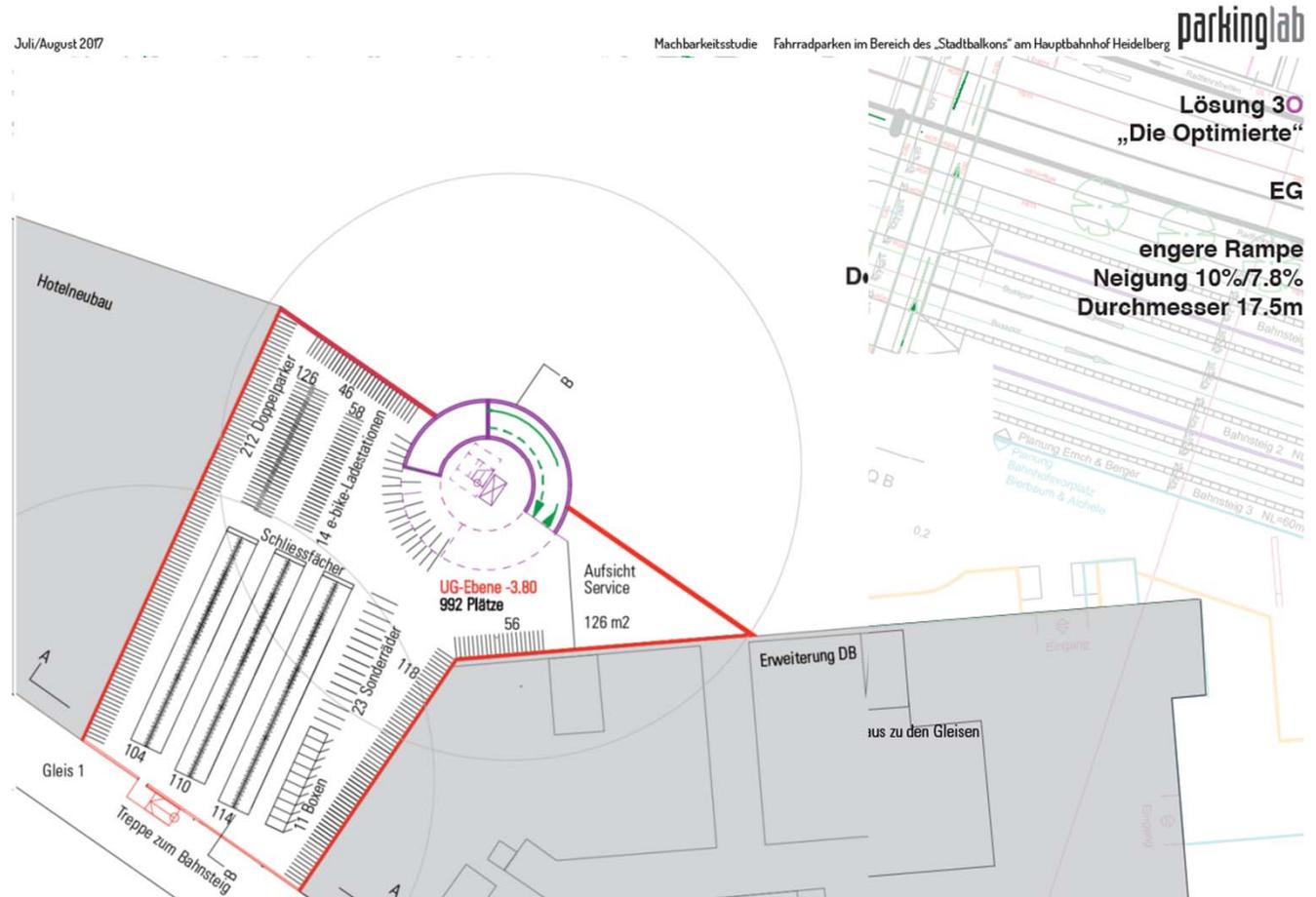
- empfohlene Verteilung:
 - 70 – 75 % unterirdisch
 - 25 – 30 % oberirdisch
- westlich des HBF:
 - 1.060 Abstellplätze
 - Großteil unterirdisch in Fahrradparkhaus unter Stadtbalkon
- östlich des HBF:
 - 1.590 Abstellplätze
 - Großteil in Gebäude auf Zentralem Bahnhofsvorplatz (offen, ob ober- oder unterirdisch)

Quelle: Machbarkeitsstudie „Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Umfeld des Heidelberger HBF“, VAR H2S, 2015)



4. Wie wird das Fahrradparken verteilt? - bewirtschaftetes Fahrradparkhaus

- Machbarkeitsstudie von parkinglab, Basel
 - 3 Varianten geprüft
- Realisierung frühestens ab 2021 mit Erweiterung des DB-Gebäudes oder im Nachgang
- Kostenschätzung 3,1 Mio. €



4. Wie wird das Fahrradparken verteilt?

-> bewirtschaftetes Fahrradparkhaus mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

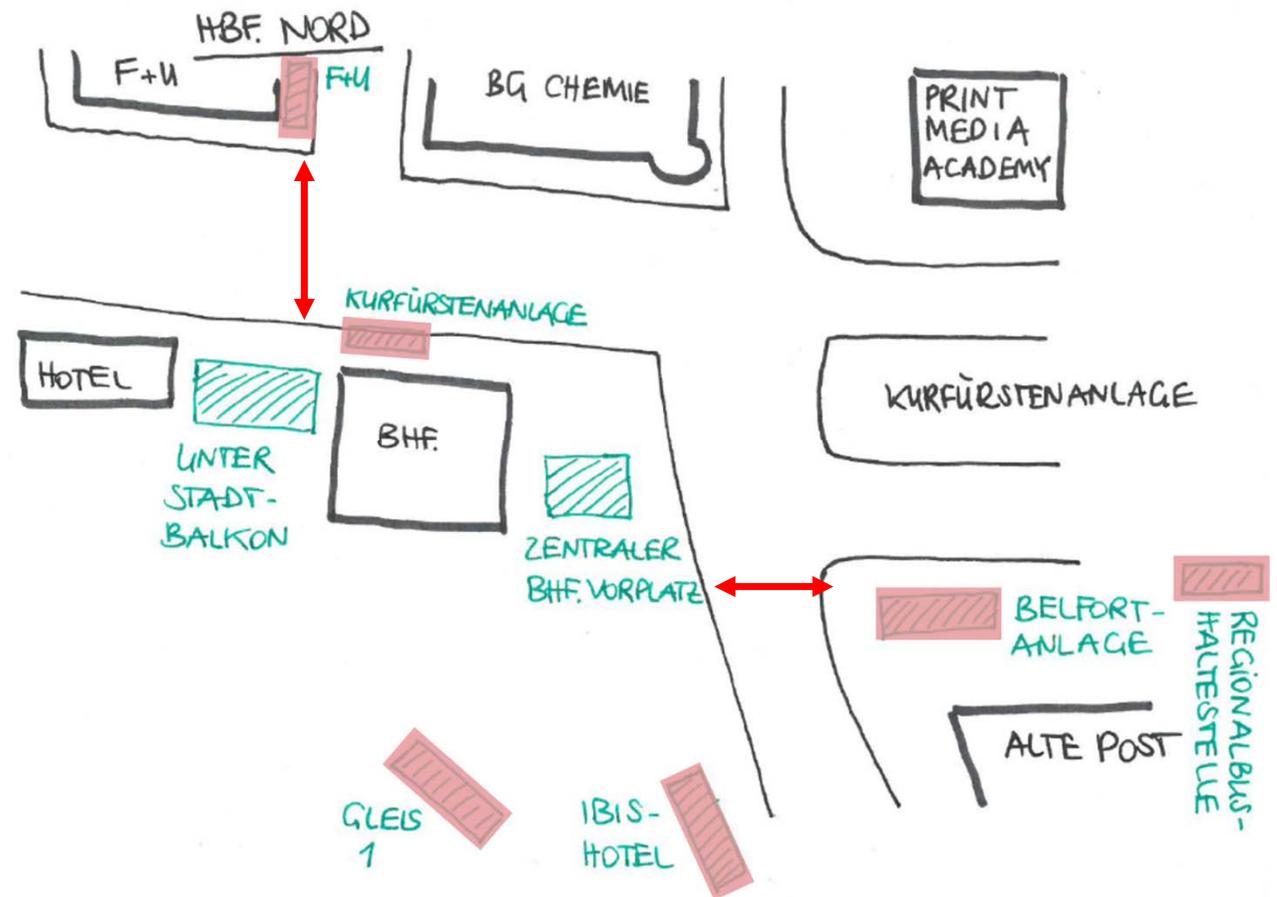
- langfristig kostenpflichtige Abstellplätze (international üblich und angenommen)
 - attraktiv, geschützt, bewacht, trocken, sicher
- übliche Nutzungsgebühren (siehe Tabelle)
- 2 Modellrechnungen Betreiberkonzept: nach dem 3. Jahr können Erlöse erwirtschaftet werden

Gelegenheitsparker	Dauerparker
Tag: 1,- €	½ Jahr: 45,- €
7er Karte: 4,- €	1 Jahr: 80,- €
Monatskarte: 8,- €	

4. Wie wird das Fahrradparken verteilt?

-> Freies Parken

- kostenfreie, nicht überdachte Anlagen in etwas weiterer fußläufiger Entfernung



5. Weiteres Vorgehen

- „Die Verteilung der Abstellflächen für Fahrräder ist zu reduzieren und gestalterisch zu ordnen.“
(Stellungnahme RP Karlsruhe)
- 2.650 Abstellplätze können im unmittelbaren Bahnhofsumfeld **nicht oberirdisch** zur Verfügung gestellt werden!
- flächenintensives Fahrradparken durch platzsparende Lösungen bewältigen
→ Errichtung von Bauwerken unumgänglich
- Derzeit keine Haushaltsmittel,
Bereitstellung hängt von Priorisierung der Gesamtfinanzierung des Investitionsprogrammes ab
- Fahrradparken am Hbf. = **dynamischer Prozess**
→ **Prüfen und Anpassen** nach einzelnen Baumaßnahmen

Vielen Dank

Petra Keuchel
Amt für Verkehrsmanagement
Abteilung Entwurf Verkehrsanlagen

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-30540

Telefax 06221 58-30590

petra.keuchel@heidelberg.de

www.heidelberg.de